



NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE 06. SITZUNG DES BEIRATS FÜR MIGRATION UND INTEGRATION IN DER V. WAHLPERIODE (2014 BIS 2019)

Datum und Ort:	03. September 2015	Kreisverwaltung, 56130 Bad Ems
Dauer von - bis:	18.05 Uhr	19.25 Uhr
Teilnehmer/innen:	(A) Mitglieder des Beirats für Migration und Integration:	
	Frau Filiz Achhammer , Lahnstein	
	Herr Matthias Boller , Lahnstein	
	Herr Günter Groß , Lahnstein	
	Frau Ute Wagner , Lahnstein	
	Frau Irmtraud Wahlers , Fachbach	
	Frau Sylvia Lindner , Dachsenhausen	
	Herr Wolfgang Riehl , Hömberg	
	Frau Nuriye Soyudogan , Katzenelnbogen (<i>bis einschl. TOP 5b</i>)	
	Es fehlen:	
	Frau Elke Maxeiner , Singhofen	
	Herr Damian Kupka , Lahnstein	
	(B) Kreisverwaltung:	
	Herr Tim Wiemers , Protokollführer	
	(C) Gäste:	
	Herr Celal Basibüyük , Vorsitzender DITIB Nassau	

Die Vorsitzende, **Frau Achhammer**, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Beirats für Migration und Integration, den Vertreter der Kreisverwaltung und Herrn Basibüyük (DITIB). Anschließend stellt sie die ordnungsgemäße Einladung fest und teilt mit, dass der Beirat beschlussfähig sei.

Gegen die vorgelegte **Tagesordnung** der öffentlichen Sitzung werden *keine* Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen vorgetragen, so dass diese wie folgt genehmigt wird:

I. Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung der Niederschrift
2. Einwohnerfragestunde
3. Organisation der Filmvorführung beim Fest der Kulturen in Nassau

4. Workbooks „Deutschkurs für Asylbewerber“;
 - a) Beschlussfassung über die Anschaffung der Workbooks
 - b) Bericht über die Übergabe und die Verteilung der Workbooks
5. Beratung über die Aufgabenschwerpunkte, Ziele und Projekte des Beirats
 - a) Islam-Ausstellung vom 08. bis 10. Oktober 2015 in Bad Ems
 - b) Informationsflyer und Rollup für den Beirat
 - c) Streetsoccer-Fußballprojekt im Jahr 2016 in Nassau
6. Finanzangelegenheiten
7. Mitteilungen, Verschiedenes

Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift

Gegen die allen Mitgliedern vorgelegte Niederschrift über die 05. Sitzung des Beirats für Migration und Integration in der V. Wahlperiode am 23. Juli 2015 werden *keine* Einwendungen erhoben, so dass diese einstimmig genehmigt wird.

Punkt 2:

Einwohnerfragestunde

Es liegen *keine* Einwohnerfragen vor.

Punkt 3:

Organisation der Filmvorführung beim Fest der Kulturen in Nassau

Die **Vorsitzende** erinnert zunächst an die am 18.09. um 19 Uhr geplante Filmvorführung „*Madame Mallory und der Duft von Curry*“ im Rahmen des Fests der Kulturen in Nassau und bittet die Mitglieder um zahlreiches Erscheinen. Sie selbst könne nicht teilnehmen.

Es folgt eine allgemeine Aussprache, in der erörtert wird, was von Seiten des Beirats noch zu organisieren sei.

Die Mitglieder des Beirats beschließen einstimmig die Aufgabenverteilung wie folgt:

- Frau Wagner und Herr Boller besorgen Getränke und Snacks für die Filmvorführung,
- Herr Riehl sagt zu, den Film auf DVD mitzubringen,
- auch Frau Lindner und Herr Groß sagen ihr Kommen zu.

Man einigt sich zudem darauf, am Samstag, den 19.09.2015 beim dem Fest der Kulturen noch vorhandene Kochbücher und Beiratsflyer zu verteilen

Anmerkung der Verwaltung zur Niederschrift: das Fest der Kulturen wurde kurzfristig abgesagt!

Punkt 4 a):

**Workbooks „Deutschkurs für Asylbewerber“;
Beschlussfassung über die Anschaffung der Workbooks**

Nachdem die **Vorsitzende** auf Grundlage einer telefonisch erteilten Zustimmung der Mitglieder der Anschaffung von Workbooks im Wert von insgesamt 529,06 € durch die Kreisvolkshochschule veranlasst hatte, bittet sie die Mitglieder um nachträgliche Zustimmung.

Die Mitglieder des Beirats stimmen einstimmig der Anschaffung von Workbooks „Deutschkurs für Asylbewerber“ im Wert von 529,06 € zu.

Punkt 4 b):

**Workbooks „Deutschkurs für Asylbewerber“;
Bericht über die Übergabe und die Verteilung der Workbooks**

Anschließend erteilt die **Vorsitzende** Frau Wagner das Wort.

Frau Wagner berichtet über die Übergabe und Verteilung der Workbooks an Flüchtlingsinitiativen im Rahmen des „Café International“ in Lahnstein.

Außerdem händigt die **Vorsitzende** den Anwesenden einen Zeitungsbericht der Rhein-Zeitung vom 24.08.2015 als Tischvorlage aus, in dem über die Aktion des Beirats lobend berichtet wurde.

Die Mitglieder des Beirats nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Punkt 5 a):

**Beratung über die Aufgabenschwerpunkte, Ziele und Projekte des Beirats;
Islam-Ausstellung vom 08. bis 10. Oktober 2015 in Bad Ems**

Die **Vorsitzende** informiert darüber, dass Herr Landrat Puchtler sowie der Bürgermeister der Stadt Bad Ems, Herr Berny Abt, ihr Kommen für die am 08.10.2015 geplante „Baumpflanzung“ verschiedener Religionsvertreter als Zeichen des Friedens im Rahmen der Eröffnung der Islamausstellung zugesagt hätten. Auch Herr Jörg Denninghoff, MdL habe sein Kommen zugesagt. Herr Innenminister Lewentz habe dahingegen leider keine Zeit.

Des Weiteren bittet die **Vorsitzende**, den Kreistagsmitgliedern in der nächsten Sitzung ein Plakat bzw. Flyer zur Information zukommen zu lassen, um für die Ausstellung zu werben.

Eine Umfrage bei den anwesenden Beiratsmitgliedern ergibt, dass Frau Wahlers, Herr Boller und die Vorsitzende selbst an dem zeitlich etwas ungünstigen Termin am Donnerstagmittag Zeit finden können.

Auf Bitte von **Herr Riehl** sagt **Herr Wiemers** zu, den Mitgliedern eine offizielle Einladung von Seiten der Kreisverwaltung zu der Ausstellungseröffnung zukommen zu lassen.

Anschließend berichtet **Frau Wahlers** kurz über eine gemeinsame Begehung des Veranstaltungsortes mit Herrn Khan.

Frau Achhammer sagt abschließend zu, noch offene Fragen mit Herrn Khan zu klären.

Die Mitglieder des Beirats nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Punkt 5 b):
Beratung über die Aufgabenschwerpunkte, Ziele und Projekte des Beirats; Informationsflyer und Rollup für den Beirat

Die **Vorsitzende** regt an, neu gestaltete Flyer für den Beirat in Auftrag zu geben und reicht als Anregung einige Flyer anderer Beiräte für Migration und Integration herum. Außerdem regt sie an, für eine bessere Präsentation des Beirats auf Veranstaltungen ein „Rollup“ anfertigen zu lassen.

Herr Groß teilt mit, er wisse eine Firma, die diese Rollups bereits für ca. 50,- € anbiete.

Herr Riehl schlägt daraufhin vor, man solle am besten gleich zwei Rollups bestellen.

Nach einer allgemeinen Aussprache sprechen sich die anwesenden Mitglieder jedoch dafür aus, auch auf die Qualität der Rollups zu achten, weshalb man gegebenenfalls lieber etwas teurere Rollups anschaffen sollte.

Auf Bitten der Sitzungsteilnehmer gibt **Herr Wiemers** in diesem Zusammenhang einen kurzen Überblick über die derzeitige finanzielle Lage des Beirats.

Nachdem man sich kurz über neue Flyer berät, gibt **Herr Groß** zu bedenken, dass man sich von Seiten des Beirats bei der erstmaligen Anschaffung von Flyern bewusst gegen Flyer auf Hochglanzpapier entschieden habe, da man die aktuellen Flyer nachhaltig und umweltschonender in der Hausdruckerei der Kreisverwaltung selbst fertigen könne.

Auch **Frau Lindner** spricht sich gegen Hochglanzflyer aus.

Die Mitglieder des Beirats beschließen einstimmig, 2 Rollups im Wert von jeweils bis zu 100 € anzuschaffen. Sollten diese teurer sein, einigt man sich darauf, dass die Vorsitzende die Beiratsmitglieder nochmals vor einer Anschaffung per E-Mail um Zustimmung bittet. Des Weiteren wird die Anschaffung neuer Beiratsflyer einstimmig abgelehnt.

Herr Wiemers sagt abschließend zu, die Firma in Erfahrung zu bringen, die das Rollup der Kreismusikschule angefertigt hat.

Punkt 5 c):

**Beratung über die Aufgabenschwerpunkte, Ziele und Projekte des Beirats;
Streetsoccer-Fußballprojekt im Jahr 2016 in Nassau**

Die **Vorsitzende** informiert darüber, dass die TuS Nassovia Nassau im Jahr 2016 gerne wieder in Zusammenarbeit mit dem Beirat ein Streetsoccer-Fußballprojekt veranstalten würde. Man wolle dazu an die im Sommer 2016 stattfindende Europameisterschaft thematisch anknüpfen. Herr Ilyas Zengin von der TuS Nassovia Nassau wolle für weitere Informationen an der nächsten Sitzung des Beirates teilnehmen.

In diesem Zusammenhang gibt die **Vorsitzende** eine Einladung von Herrn Zengin zum ersten „Nassovia-Tag“ am 05.09.2015 in Nassau an die Mitglieder weiter.

Die Mitglieder des Beirats nehmen die Informationen zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 6:

Finanzangelegenheiten

Nachdem **Herr Wiemers** bereits anlässlich des Tagesordnungspunktes 5 b) über die aktuelle Finanzlage des Beirats berichtet hat, ergibt sich an dieser Stelle *kein* weiterer Beratungsbedarf.

Punkt 7:

Mitteilungen, Verschiedenes

Die **Vorsitzende** informiert zunächst auf Bitten der Gleichstellungsbeauftragten der Kreisverwaltung, Frau Berweiler-Kaufmann, über eine Umfrage der Antidiskriminierungsstelle des Bundes und teilt an die Mitglieder eine Kopie des entsprechenden Informationsflyers der Antidiskriminierungsstelle aus.

Darauf berichtet Frau **Wahlers**, dass sie noch einen Laptop abzugeben habe, den sie gerne einem Flüchtling zur Verfügung stellen wolle. Frau Wagner schlägt vor, die Aushändigung im Rahmen des nächsten Treffens des „Café International“ am 16.09.2015 vorzunehmen.

Anschließend folgt eine allgemeine Aussprache der Beiratsmitglieder im Zusammenhang mit der aktuellen Flüchtlingssituation im Rhein-Lahn-Kreis. Man einigt sich darauf, sich als Beirat im Zusammenhang mit der neuen Erstaufnahmeeinrichtung in Diez einzubringen.

Die Mitglieder des Beirats nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, bedankt sich die **Vorsitzende** für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt die 6. Sitzung des Beirats für Migration und Integration in der V. Wahlperiode um 19.25 Uhr.

gez.

Unterschrift Vorsitzende
(Filiz Achhammer)

gez.

Unterschrift Protokollführer
(Tim Wiemers)